

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 37/38 (1901)
Heft: 26

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... " 20 " "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... " 16 " "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Herausgegeben

von

A. WALDNER

Dianastrasse Nr. 5, Zürich II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

Bd XXXVIII.

ZÜRICH, den 28. Dezember 1901.

N^o 26.

Stadt Zürich.

Konkurrenz für Architekten und Bildhauer.

Die Stadt Zürich eröffnet hiemit Konkurrenz zur Erlangung von Entwürfen zu öffentlichen Trinkwasserbrunnen. Der Wettbewerb ist auf schweizerische und in der Schweiz niedergelassene Architekten und Bildhauer beschränkt.

Endtermin für Einlieferung von Entwürfen: 15. März 1902.

Programme können von der Kanzlei des Bauwesens II (Stadthaus III. Stock) bezogen werden.

Zürich, den 16. Dezember 1901.

Der Vorstand des Bauwesens II. Abtlg.:
Joh. Süss.

Wettbewerb

für

Entwürfe zu einem Schulhaus u. einer Turnhalle

in der

Stadt Sursee.

Der Gemeinderat von Sursee eröffnet unter den schweizerischen und in der Schweiz niedergelassenen Architekten einen Wettbewerb für Pläne zu einem Schulhaus nebst Turnhalle.

Das bezügliche Programm und der Situationsplan können von hiesiger Gemeindekanzlei bezogen werden, an welche die Entwürfe bis 1. März 1902 einzureichen sind.

Sursee, den 13. November 1901.

Namens des Gemeinderates:

Der Präsident:
J. Bossart.

Der Schreiber:
J. Beck.

Cementröhren-Formen

H. Kieser, Zürich.

Diplom der schweiz. Landesausstellung Zürich 1883.

Diplom I. Kl. der kantonalen Gewerbeausstellung Zürich 1894.

Silberne Medaille der schweiz. Landesausstellung Genf 1896.

Anzeige.

Die **Genossenschaft schweizer. Granitsteinbruchbesitzer** beehrt sich, ihrer w. Kundschaft anzuzeigen, dass sie, um mit ihr eine regelmässiger und direktere Verbindung zu erzielen, sowie um eine genauere und promptere Lieferfrist zusichern zu können, vom 1. Januar 1902 an ihre Verwaltung, Offertenbureau und Kassa nach Osogna, Tessin, dem eigentlichen Sitz der Gesellschaft, übersiedelt hat.

Die geehrte Kundschaft wird somit ersucht, von Neujahr an für alle Geschäfte sich direkt an das Bureau in Osogna zu wenden, zur Verhütung jeglicher Verspätung.

Unser Herr C. Blattmann, der nach wie vor unser grösstes Vertrauen genießt, wird die Ehre haben, die tit. Kundschaft zu besuchen, die wir bitten, uns auch fernerhin ihr Zutrauen zu schenken, und uns mit ihren w. Aufträgen zu beehren.

Osogna, den 19. Dezember 1901.

Für die Direktions-Kommission:

Aug. Forni, Osogna.
C. Blattmann, Zürich.

Der Präsident:
Giov. Daldini.
Der Sekretär:
Arn. Sommaruga.

Einzig echte Mettlacher Steinzeug-Bodenplatten, glasierte Wandplatten, Stalklinker und Röhren,

wetterbeständige Bauterracotta (matt und in Majolica),

Figuren und Vasen zu Bauzwecken und für Gärten von Villeroy & Boch in Mettlach und Merzig.

Verblendsteine

in 7 verschiedenen Farben, glasiert und unglasiert, von

Ph. Holzmann & Cie. in Frankfurt a. M.

80g. Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt von A. Brach in Kleinlittersdorf.

Prima Schlackenwolle

Ladenständer. — Decor. Bauguss von C. Flink, Mannheim.

Vertreter: **Eugen Jeuch in Basel.**

Naturmuster und Preiscurant zu Diensten.

Le Département des Travaux publics du Canton de Genève met au concours

La place de

premier dessinateur-opérateur.

Appointements: Fr. 3000—3600.

Les postulants sont invités à s'inscrire d'ici au 10 Janvier prochain et à fournir un curriculum vitae avec indication de leur âge, lieu d'origine, certificats d'études et de pratique, etc.

Zu verkaufen oder zu verpachten: Ein Steinhauerwerkplatz der Granitbranche

mit guter Kundschaft und gutem Ruf. Verbindung mit Eisenbahngeleise und direkter Bezug von den Steinbrüchen, wenn erwünscht. Für tüchtige, kautionsfähige Fachleute eine sichere Existenz. Antritt per 1. Januar 1902. Offerten unter Chiffre Z W 8597 an die Annoncen-Expedition

Rudolf Mosse, Zürich.

Mechanische Werkstätte.

In einem Hauptort der Ostschweiz ist eine gut eingerichtete, grössere mechanische Werkstätte mit konstanter genügender Wasserkraft, wegen vorgerückten Alters des bisherigen Inhabers, unter günstigen Bedingungen zu mieten oder käuflich zu übernehmen.

Diesbezügliche Anfragen sub Chiffre Sch III 4 Q an Haasenstein & Vogler in Schaffhausen werden prompt beantwortet.

Schweizer. Grütlicentralfest

1.—4. August 1902 in Winterthur.

Es wird hiemit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben:

I. Die Festwirtschaft.

Das Pflichtenheft liegt auf beim Präsidenten des Wirtschaftskomitees, Herrn J. Flach, Konsumverwalter, zur Sonne Winterthur, welcher jede nähere Auskunft erteilt.

II. Die Festhütte.

Die bestehende, ca. 1200 Personen fassende Festhütte soll erweitert werden bis zu 2600 Bankettplätzen samt Podium für ca. 700 Personen und den nötigen Räumlichkeiten für die Küche.

Auskunft erteilt der Präsident des Bau- und Dekorationskomitees, Herr L. Zuberbühler, Spenglermeister, Oberthor 11, Winterthur.

III. Es können auch Eingaben berücksichtigt werden, welche sich sowohl auf die Uebernahme der Festwirtschaft, als auch auf die Erstellung des Festhütten-Anbaues oder die Lieferung einer eigenen passenden Festhütte beziehen.

Die genauen verbindlichen Offerten, event. von Referenzen begleitet, sind bis spätestens den 20. Januar 1902 dem Präsidenten des Organisationskomitees, Herrn Dr. Studer, Rathaus Winterthur, einzusenden.

Das Organisationskomitee.

Erklärung.

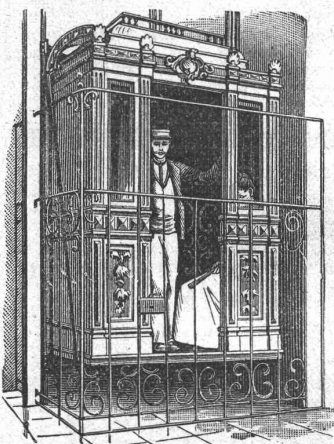
Infolge eines zwischen den Beteiligten getroffenen Uebereinkommens wird hiemit zur Kenntnis gebracht, dass die infolge **Missverständnisses** in der „Neuen Zürcher Zeitung“ und „Schweiz. Handelsamtsblatt“ vom 7. crt. über **Karl Sassella** und die **Firma Gebr. Sassella** erschienenen Inserate als **null und nichtig** zu betrachten sind, indem sich die Parteien nach vorhergegangener Aufklärung die gegenseitige Ehrenhaftigkeit anerkannt haben.

Zürich, 12. November 1901.

Für die Genossenschaft Schweiz. Granitsteinbruchbesitzer:

Der Präsident:

Daldini Giovanni.



Hydraulische u. elektrische

Aufzüge

über 400 in Betrieb,
liefert als **Specialität**
unter Garantie die

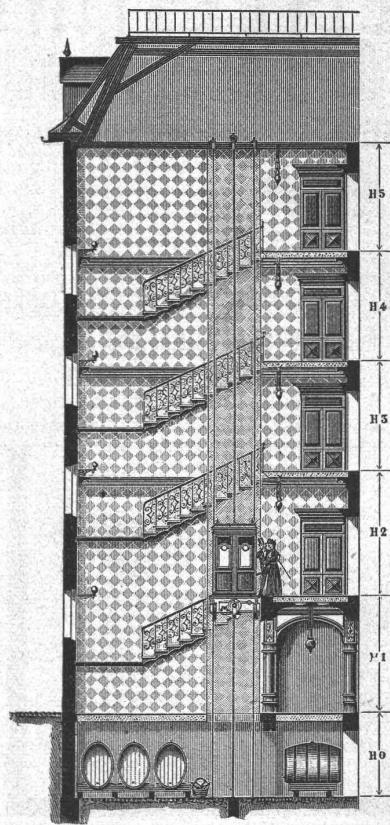
Maschinenfabrik und Eisengiesserei
von

ALFRED SCHINDLER
in Luzern.

Prima Referenzen.

PANZERKASSEN, GELDSCHRÄNKE

Emil Schwyzer & Co. Zürich



C. Wüst & Comp.,
Seebach - Zürich

bauen als
Spezialität:
Elektrische
Waren-
und
Personen-
Aufzüge

automobil und mit
stationärer Winde
nach eigenem,
patentiertem System.
Billigste Anschaffungs-
und Betriebskosten.
Absolut ruhiger Gang.
Präzise Steuerung.
Vorzügliche Fangvorrichtung.
Projekte und Kostenvoran-
schläge gratis.

„Bundy“

automatisch wirkender Condenswasser-Rückleiter u. Kesselspeiser
von der A. A. Griffing Iron Co., New-York.

Der Bundy-Apparat

sammelt die Condenswasser und
führt dieselben selbstthätig, heiss in
den Kessel zurück.

Kostenloser Betrieb.

Geräuschloser Gang.

Compendiöse Aufstellung.

Ersparnis an Brennmaterial.

Speisung von
reinem destilliertem Wasser.

Erhöhung des Nutzeffektes
der Dampfanlage.

Garantiert
anstandsloses Funktionieren.

Alleinvertreter für die Schweiz:

Spærri & Co., Techn. Bureau, Bleicherweg 5, Zürich.

Konkurrenzausschreibung

über Ausführung von **Glaser- und Schlosserarbeiten** zum Wach-
saalanbau der Irrenheilanstalt Burgbözlzi.

Eingabetermin: 11. Januar 1902.

Näheres durch das kant. Hochbauamt, untere Zäune 2, Zimmer 3.
Zürich, den 24. Dezember 1901.

Für die kant. Baudirektion:
Der Kantonsbaumeister: **Fietz.**

Als rationellsten Fabrikboden empfehlen fugenlosen Euböolithguss auf Betonunterlage.

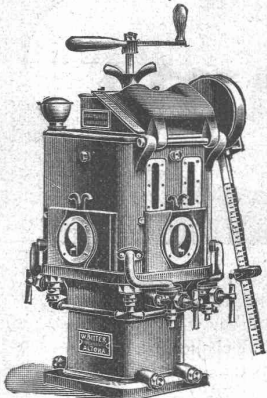
Emil Sequin, Rütli (Zürich),
Fabrikant.

Felix Beran, Zürich,
Vertreter.

Spezial-Lokomotiv-Schmierpressen.

Ritter's Original-Patent automat. Schmierpresse mit 1, 2, 4 und 6 Stempeln für Lokomotiven, Lokomobilen und Compound-Dampfmaschinen.

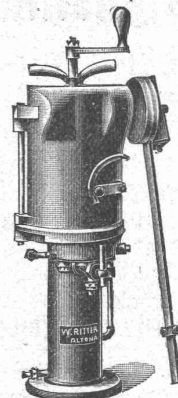
D. R. P.
Enorme Oelersparnis.



4-Stempel-Pressen.

Keine zerstörenden Einflüsse der Bewegungsmechanismen durch Staub, Schmutz etc., weil mit vollständigem Schutzmantel und Getriebeschutz versehen.
Kein Einfrieren des Schmieröls, weil mit Dampfheizung ausgerüstet.
Vermeidung langer Oelrohrleitungen, weil ausserhalb des Führerstandes anzubringen.
Mehr Bewegungsfreiheit für das Führerpersonal, weil auf der Plattform der Lokomotive — in unmittelbarer Nähe der Cylinder — aufzustellen.
Schädliche Condenswasser-Bildung in den Oelleitungen ausgeschlossen.
Absolut sicheres Schmieren, gegen 20 Atm. Dampfdruck, weil Cylinder und Schieber durch getrennte Oelleitungen an die Schmierpresse angeschlossen sind.
Einfachste Montage, keine Beaufsichtigung, Füllen der Presse in einigen Sekunden.
Oel-Einführung in die Dampfzäume geschieht in fein zerstäubtem Zustand mittelst kombinierter Rückschlagventile.
Schieberflächen und Cylinderwandungen bleiben auf die Dauer spiegelblank. Kein Anpressen mehr möglich.

D. R. P.
Enorme Oelersparnis.



1-Stempel-Pressen.

Konzessionär F. Meissner, Zürich Verkaufsstelle.

Lincrusta-Walton

Patent-Relief-Tapeten

aus Linoleum ähnlicher Masse

mit massivem Relief, abwaschbar, unempfindlich gegen Nässe und Hitze. Eleganteste und dauerhafteste Wandbekleidung für Herrenzimmer, Speisesäle, Rauchzimmer etc. Besonders geeignet für Treppenhäuser und Badezimmer.

Bester Ersatz für Holztäfelung.

Zu beziehen von allen Prima Tapetenhandlungen.

Nähere Auskunft erteilt

die Fabrik Lincrusta-Walton & Co., Hannover.



Dampf- und Warmwasser-Heizungs-Anlagen

* erstellen *
Gebrüder Lincke
Zürich.
Goldene Medaillen
Zürich, Bern, Genf.

EP

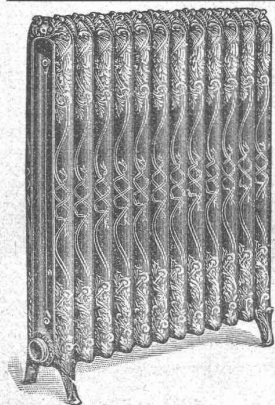
Fabrik-Zeichen gesetzl. geschützt.
Präcisions- und Schul-Reisszeuge.
E. O. Richter & Co.,
Chemnitz.

Die zuverlässigsten
CONDENSTÖPFE

liefert J. AUMUND, Ingen.,
Werdmühlegasse 17, parterre
ZÜRICH.
Verlangen Sie Prospekt und Referenzen.

Heliographie- & Paus-Papiere
Lichtpausen
in Heliographie
und in

liefern
Hatt & Cie., Zürich,
Unterer Mühlesteg 2. Telefon 4116.



G. Helbling & Cie.,
Zürich I,
Stadelhoferplatz 18.

Fabrik in Küssnacht b. Z.

Centralheizungen

aller Systeme.

Lüftungs- u. Trocken-Anlagen.

A. Stotz, Eisengiesserei und Apparatebauanstalt
.. Fabrik Kornwestheim .. **Stuttgart**

SPECIALITÄT:

Gelenk- und Stahlbolzen-Ketten
Elevatoren . . .
. . . Transporteure
Aufzüge . . .
Transportschnecken
Transmissionen etc.

D. R. P. No. 69530
74299 74387

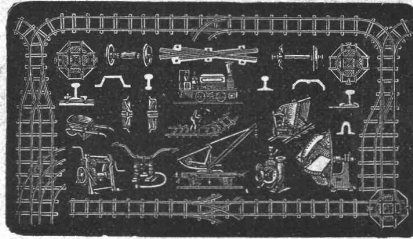
FRITZ MARTI, WINTERTHUR.

Hauptlager in Wallisellen bei Zürich & bei Weyermannshaus in Bern.

Bergwerks- & Hüttenprodukte.
Industrielle Anlagen. Mechanische Einrichtungen.

Auf Kauf & Miete:

Lokomobilen,
Motoren & Bauunternehmer-Material,
wie transportable Stahlbahnen,
kl. Lokomotiven,
Rollbahnschienen mit Befestigungsmitteln,
Rollwägelchen verschiedener Grössen
sowie alles Zubehör für Materialtransport bei
Bahn- & andern öffentlichen Bauten,

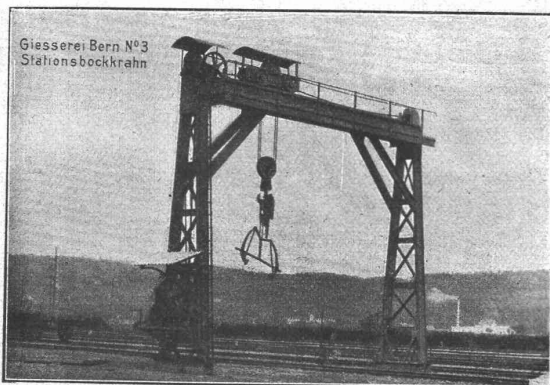


Prospekte & Kostenanschläge gratis.

Radsätze, Stahlgussräder für Rollwagen etc.
Drehscheiben, Weichen, Kreuzungen,
Pumpen & Ventilatoren,
Achsen, Bandagen, und Kupplungen,
Schienen, Schwellen & Befestigungsmittel
für Dienst- & Industriegeleise,
Rillenschienen für Strassenbahnen,
Masten für elektrische Leitungen etc.
Komplete Ausrüstung von
Normal-, Strassen- & Luftseilbahnen, Seilriesen etc.

Kunstanstalt
Polygraphisches Institut A.-G.
ZÜRICH
Anfertigung von Drucksorten
Kataloge * Geschäftskarten * Broschüren
Ansichtskarten
Reklamen * Plakate etc.
in allen Techniken und photo-mechanischen
Reproduktionsverfahren.
Kostenvoranschläge gratis. * Kostenvoranschläge gratis.
Druck und Verlag des Lieferungsverkes:
„Die Industrielle u. Kommerzielle Schweiz“
Probehefte gratis.

Gesellschaft der
Ludwig von Roll'schen Eisenwerke
Filiale: **Giesserei Bern** liefert:



Hebezeuge jeder Art als: **Laufkrane**, und feste od. fahrbare
Drehkrane für Hand- und speciell
elektrischen Betrieb; **Aufzüge** für hydraulischen, **elek-**
trischen, und Transmissionsbetrieb.
Eisenbahnmateriale als: **Drehscheiben** und **Schie-**
bebühnen für Wagen und Lokomotiven;
Hand-, **Dampf**- und **elektrischer** Betrieb.
Weichen für **Haupt**- u. Nebenbahnen, f. Vignol- u. Rillen-Schienen.
Barrieren mit und ohne Verriegelung und Vorläuten.
Zahnstangenoberbau; komplette Seilbahnen
für Güter- und Personentransport. (Eigene patentierte Systeme.) Seit
1898 15 Touristen-Seilbahnen geliefert.
Schleusenanlagen für Hand- und elektrischen Antrieb.
Hydraulische, automatische **Cementsteinpressen.**
== Angaben über zahlreiche Ausführungen, Referenzen, Projekte
und Kostenvoranschläge stehen zu Diensten. ==

Die billigste
Reklame

Wer Geld für Annoncen ausgiebt, will Erfolge sehen. Die Schwierigkeit aber liegt in der richtigen Verwendung des Geldes und dem geschickten Disponieren, welche Factoren allein eine wirksame d. h. billige Reklame ermöglichen.

Welche Blätter muss ich unter allen Umständen benützen?
Welche Blätter nehme ich in zweiter Linie?
Wie statte ich meine Annonce auffällig aus?
Wie fasse ich den Text meiner Anzeige?
Wie stellen sich die Kosten am billigsten?

Nur wer mit dem Zeitungswesen völlig vertraut ist, wer täglich die erscheinenden Annoncen prüft, wer in Jahrzehnte langer Praxis Erfolge und Misserfolge einzelner Reklamen zu beobachten Gelegenheit gehabt hat, kann einen Reklameplan zweckmässig und billig ausarbeiten. Wer Geld für Annoncen ausgeben will, vermeide deshalb alle zwecklosen, zeitraubenden und kostspieligen Experimente und wende sich von vornherein an die **Annoncen-Expedition Rudolf Mosse.**

THONWERK BIEBRICH, A.-G.
Biebrich a/Rhein
beste Referenzen und Zeugnisse aus der Schweiz,
liefert die für den Bau und Betrieb von **Gasanstalten, Cement-**
fabriken, Chemischen Fabriken, Cellulosefabriken, Schweiss-
und Puddelwerken, Eisengiessereien, sowie für **Dampfkessel-**
und sonstige **Feuerungsanlagen** notwendigen
feuerfesten & säurebeständigen Produkte
Retorten, Form- u. Normalsteine, Gloverringe, Mörtel etc.

100,000
Korksteine
Prompte Spedition.
Prospekte gratis.
vorzüglicher Fabrikation,
zu allen Isolationszwecken
geeignet,
halten stets am Lager
Mech. Korkwarenfabrik
Dürrenäsch (Aarg.)
Konkurrenzlose Preise
aller couranten Grössen